Modulbeschreibung 31-IndiErg-10 Forschung in den Wirtschaftswissenschaften

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/470671907

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-IndiErg-10 Forschung in den Wirtschaftswissenschaften

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Roland Langrock

Turnus (Beginn)

unregelmäßig

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende sind in der Lage, Kerngedanken wirtschaftswissenschaftlicher Publikationen zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und sie zu diskutieren. Sie sind fähig, die im Studium erlernten Inhalte mit den in der Forschungspraxis vorzufindenden Fragestellungen und Problemen zu verbinden. Über wissenschaftliche Kontexte hinaus erlernen die Studierenden, Konzepte kritisch zu hinterfragen und zu bewerten, eine eigene Position zu entwickeln und diese argumentativ darzustellen.

Lehrinhalte

Studierende lernen Themen der aktuellen Forschung in den Wirtschaftswissenschaften kennen und setzen sich damit intensiv auseinander. In der Veranstaltung werden wissenschaftsorientierte Fragestellungen des Fachbereichs vermittelt und Zusammenhänge zwischen aktuellen Ereignissen und wissenschaftlicher Forschung abgeleitet.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Modul richtet sich an Studierende, die Interesse an Forschungsthemen in den Wirtschaftswissenschaften haben. Wirtschaftswissenschaftliche Vorkenntnisse sind daher empfehlenswert.

Modulstruktur: 1 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Forschung in den Wirtschaftswissenschaften *Veranstaltungen des Moduls "Forschung in den Wirtschaftswissenschaften" sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Die Konzeption der Veranstaltungen variiert und kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich wird die Veranstaltung so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 150 Arbeitsstunden entsteht.*	Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Praxisstudie o. Projekt o. Seminar o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	unregelmäßig	150 h (30 + 120)	5 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschung in den Wirtschaftswissenschaften (Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Praxisstudie o. Projekt o. Seminar o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat (15 - 20 Min.) über einen wissenschaftlichen Artikel, eine kurze Ausarbeitung (2 - 3 Seiten) bzw. Präsentation oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben bzw. Fallstudien, das Moderieren einer Diskussion oder Aufbereitung des Stoffs. Auch eine Kombination aus den genannten oder weiteren Elementen ist möglich.*	siehe oben	siehe oben

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen